

**Gesuch.**

Ein junger gebildeter Mann, in der doppelten Buchführung bewandert, sucht sogleich oder pr. 1. Novbr. auf irgend einem kaufmännischen Comptoir unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Adressen bittet man unter A. Z. H 8 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger starker Mensch, in Colonialwaarengeschäft dienend, sucht zum 15. Sept. Posten. Neum. 24, 3 Tr.

Ein Kellner, dem die besten Zeugnisse zustehen, mit den Büchern vertraut ist, da er jetzt auf Rechnung steht, sucht zum 15. oder den 1. Octbr. Stellung.

Zu erfragen Zeilger Straße Nr. 56, von früh 9 bis 12 beim Oberkellner.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann wünscht sogleich eine Stelle als Hausknecht, Kellner oder Markthelfer. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 1 in der Restauration.

Ein gewilliger Bursche von auswärts sucht sogleich Stelle als Laufbursche. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein kräftiger Mensch von 18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst als Markthelfer oder Laufbursche. Näheres Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Eine Frau vom Lande sucht gegen prompte Bedienung noch einige Familien- oder Herrenwäsche zum Waschen und Platten. Gef. Adressen großer Blumenberg im Hutgeschäft.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in Familienbeschäftigung im Schneidern und Ausbessern. Adressen bittet man niederzulegen in der Exped. dieses Blattes, gezeichnet F. S.

Ein solides Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung im Platten in und außer dem Hause und bittet hierauf reflectirende Herrschaften ihre Adressen niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 14 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allem Häuslichen erfahren, sucht bei einem anständigen ledigen Herrn eine Stelle als Wirtschafterin. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Schiffe M. W. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches seit längerer Zeit in Restaurationen conditionierte, sucht baldigst Stelle zur Bedienung der Gäste. Näheres Preu berggäßchen Nr. 13 parterre.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Küche u. häusl. Arbeit bis den 15. Septbr. Zu erfragen im Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche schon erfahren ist, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung eine Stelle. Zu erfragen im Thürlinger Hof in der Burgstraße.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht für Kinder und häusliche Arbeit Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 3.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße 15, Hof links 2 Treppen 1. Thür.

Eine Köchin sucht zum 1. Oct. einen Dienst für Küche. — Zu erfragen Eisterstraße Nr. 1, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen niederzulegen Brühl Nr. 81, im Hofe links 3 Tr. bei Heinge.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder den 15. einen Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und allein der Küche vorstehen kann, sucht zum 1. October oder 15. November ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft Salomonstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht einen Dienst vom 15. d. Mts. an. Zu erfragen lange Straße Nr. 7 parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. Septbr. d. J. von einem Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres wird die jegliche Herrschaft zu ertheilen die Güte haben. Klosterstraße 13, 3 Treppen im Hintergebäude.

Eine gut empfohlene Kindermuhme, welche schneiden kann, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst. Windmühlent. 51, 1 Tr.

Ein kräftiges, in gefesteten Jahren stehendes Mädchen, nicht von hier, welches sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht und längere Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht für Küche und Hausarbeit Dienst zum 1. Oct. Näheres Schloßgasse 1, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit zum 15. oder 1. Windmühlent. 51, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. September oder 1. Octbr. einen Dienst. — Zu erfragen Schloß Pleißenburg beim Amtsaufwärter Schäfer.

Ein solides Mädchen, welches sechs Jahre und noch gegenwärtig bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Köchin und für häusliche Arbeit.

Näheres Georgenstraße Nr. 21 im Hofe parterre rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Näheres Albertstraße 17 im Hofe quervor parterre.

Ein Mädchen, welches 7 Jahre bei ihrer Herrschaft war und von derselben gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd.

Näheres Königsstraße Nr. 19.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kindermädchen.

Zu erfragen im „Weißen Schwan“ im Hofe quervor 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Nicolaisstraße, goldner Ring im Hofe 2 Tr.

Eine zuverlässige Kindermuhme in gefesteten Jahren, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis 1. Oct. eine Stelle. Das Nähere Grimma'sche Straße 31 im Hof links 1 Treppe.

**Eine Köchin,**

in Allem erfahren, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 15. Sept. oder 1. Oct. eine passende Stelle.

Gütige Nachfrage bitte ich bei Witwe Schwenicke im Salzgäßchen zu halten.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Friedrichstraße Nr. 44 parterre.

Eine Köchin, welche die Küche gründlich versteht u. eine Jungemagd, die gut platten kann, beide gut empfohlen, suchen Dienst zum 1. Octbr. Näb. Schuhmachergäßchen 5 im Gewölbe.

Ein Mädchen in älteren Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst, wo möglich bei einzelnen Leuten. Adressen werden erbeten Frankfurter Straße Nr. 21 im Gewölbe.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, stets gute Zeugnisse aufzeigen kann, in der Küche wohlverfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt, sucht bei anständiger Herrschaft baldiges Unterkommen. Näheres Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Eine erfahrene alleinstehende Person sucht sofort oder zur Wesse Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Näheres Colonnadenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht für Vormittag und Nachmittag einige Aufwartungen. Zu erfragen Neumarkt, Stand am Brunnen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Aufwartung oder andere Beschäftigung. Zu erfragen Markt Nr. 2 am Garnstande.

Eine gesunde kräftige Amme, welche schon  $\frac{1}{4}$  Jahr gestillt, wünscht noch einmal zu stillen. Zu erfragen in der Mühle zu Plößen.

Eine gesunde Amme sucht Dienst sogleich anzutreten. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Local zum Milch-Verkauf nebst Wohnung in der Vorstadt kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Tr. links.

**Logis = Gesuch.**

Die Nothwendigkeit sein Geschäft zu vergrößern veranlaßt einen hiesigen Bürger, sein jetziges 12 Jahre innehabendes Logis mit einem größern im Preise bis zu höchstens 150  $\text{fl}$  zu vertauschen. Dasselbe müßte mindestens 5 helle Räume (Stuben oder Kammern) haben und in der innern Stadt oder an der Promenade gelegen sein. Das Geschäft ist still und geräuschlos, Zahlung stets pünctlich. Adr. erbittet man sich unter C. V. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junger königl. Beamter sucht für sich und seine Mutter, wo möglich zu Michaelis a. a., ein Familienlogis im Preise von 100—120  $\text{fl}$  im Innern der Stadt. Gef. Offerten niederzulegen in der Dampfkafebrennerei, Neumarkt Nr. 9.